

Stadt Bad Frankenhausen

**Der Schiefe Turm, Neubau Besucherzentrum
Teilobjekt 1a, Los 24-1 – Museale Medientechnik
Vergabenummer ST-TO1A-24-1**

Nachschreiben - Beantwortung von Bieterfragen

Der Vergabestelle wurden (erst) am 30.09.2024 und 01.10.2024 die folgenden **Bieterfragen** übermittelt. Die **Antworten der Vergabestelle** werden – aus Gründen der Übersicht – unter der jeweiligen Frage wiedergegeben:

Frage 1:

In Position 2.01.0010 heißt es wörtlich „Angesetzt werden ca. 28 Projektstage“. Heißt das, dass man hier einen Aufwand von etwa 28 Manntagen ansetzen soll?

Antwort der Vergabestelle:

Die Angabe von 28 Projekttagen bezieht sich auf das Basisprodukt und bildet dessen Kalkulationsgrundlage.

Basisprodukt: Entwickelt werden soll ein interaktives, eigenständiges VR-App-Szenario mit einer Länge von 3 Minuten.

Ziel ist ein 3D-Film teilweise mit 360 Grad mit Erstellung einer 3D-Welt, Storytelling und dramaturgischer Konzeption, Musik, Sprecher und eingeblendeten Zusatzinformationen.

Thema: »Der Boden öffnet sich« historische Ausgrabungen erzählen die Geschichte von Stadt und Menschen.

Die Details der VR-App-Szenarien werden während der Entwicklung des finalen Konzepts gemeinsam mit dem Ausstellungsgestalter genauer definiert und erarbeitet.

Darüber hinaus soll ein Budget einkalkuliert werden für die Entwicklung zusätzlicher interaktiver Features und einer eventuell gewünschten Navigation, die extrem niederschwellig, sehr intuitiv und selbsterklärend und störunanfällig ist sowie ohne Controller funktioniert.

Frage 2:

In Position 1.00.2.0060 soll für die Interviewaufnahmen die Dialogregie durch den Ausstellungsgestalter eingeplant werden. Was für Kosten sind für den Ausstellungsgestalter einzurechnen? Oder soll nur die Möglichkeit gestellt werden, dass der Ausstellungsgestalter an den Aufnahmen teilnimmt?

Antwort der Vergabestelle:

Dialogregie meint inhaltlich-kreative Leitung und Mitwirkung.

Ausstellungsgestalter und AuftragNEHMER sind anwesend und führen die Dialogregie und die Interviews. Das Skript wird bereitgestellt.

Frage 3:

Im LV ist festgelegt das der Zeitplan Vertragsbestandteil wird und verbindlich einzuhalten ist. Können Sie uns den Zeitplan bitte bitte zur Verfügung stellen damit wir ihn für die Angebotskalkulation berücksichtigen können?

Antwort der Vergabestelle:

Der Bearbeitungszeitraum erstreckt sich von 15.11.2024 bis 01.05.2025 gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Ein Feinterminplan ist in Arbeit und wird mit dem Bieter bzw. Auftragnehmer entwickelt und feinabgestimmt.

Wichtig ist: Die Einbauarbeiten der Hardware sind bis spätestens Ende Februar durchzuführen, damit die Räume und die Hardware dazu genutzt werden können, die Museal-Medialen-Stationen bis spätestens Ende April fertig auszuentwickeln und lauffähig zu machen."

Frage 4:

*Zu Position: 1.00.2.0050 Immersive Audioproduktion: Interviewaufnahmen von 5 Personen Professionelle Interviewaufnahmen von bereitgestellten Personen im Tonstudio. Reisekosten und Spesen der Sprecher*innen sind zu kalkulieren. Es sind 3 Tage einzukalkulieren.*

*Verstehen wir es richtig das die Personen / Sprecher*innen bereitgestellt werden und keine Gagen zu berücksichtigen sind?*

Antwort der Vergabestelle:

Richtig.

Die Aufnahmen erfolgen mit Menschen, die den Turm und seine bewegte Geschichte kennen.

Frage 5:

Zu Pos: 1.00.2.0060 Immersive Audioproduktion: Interviewaufnahmen Regie und Dialogregie

Die Aufnahmen sind zu überwachen. Dialogregie durch den Ausstellungsgestalter und den Auftragnehmer ist mit einzukalkulieren.

Welche Art der Überwachung soll angeboten werden? Rein tontechnisch oder auch inhaltlich / kreativ?

Wird das Script der Fragen durch den Auftraggeber bereitgestellt?

*Wer wird die Interviews führen? Ist dafür eine Interviewer*in einzukalkulieren?*

Wir verstehen es so, dass Ausstellungsgestalter und Auftraggeber anwesend sein werden und die Dialogregie führen. Können Sie bitte erläutern welche Kosten hierfür in das Angebot einkalkuliert werden sollen?

Antwort der Vergabestelle:

Dialogregie meint inhaltlich-kreative Leitung und Mitwirkung.

Ausstellungsgestalter und AuftragnehMER sind anwesend und führen die Dialogregie und die Interviews. Das Skript wird bereitgestellt.

Frage 6:

Zu Pos.: 1.00.3.0090 Programmierung

Programmierung einer dynamischen, passiven Echtzeit-Kiosk-Anwendung zur Anzeige der Monitoring-Daten des Schiefen Turms. Screen- und UX-Design sowie ein Drehbuch wird durch den AG bereitgestellt. Bugfixing und Testing sowie ein atmosphärisches Sounddesign für den Raum ist mit vorzusehen. Monitoringdaten sollen aus vorhandenem Bestandssystem abgegriffen werden.

Verstehen wir es richtig das verschiedene in Echtzeit erfasste Daten des Turmes visualisiert werden sollen?

Können Sie uns für die Kalkulation bitte Umfang der geplanten Anwendung erläutern? Steht das Drehbuch bereits zur Verfügung, falls nicht ein Vorläufer davon in Form eines Konzeptes oder Scripts / Visualisierungen?

Gibt es Interaktions- und Informationsebenen für die Besucher, wenn ja wie viele?

Sollen die Daten oder der Turm in Form einer Echtzeit 3D Anwendung gezeigt werden?

Antwort der Vergabestelle:

Ja, das ist richtig, verschiedene in Echtzeit erfasste Daten des Turmes sollen visualisiert und spektakulär inszeniert werden.

Zur Verfügung stehen die aktuellen Messdaten des Turmes.
Messkurven werden geliefert.

Es gibt zwei Ebenen: eine visuell eindrucksvoll wirksame künstlerische Umsetzung und eine zweite inhaltlich informative Ebene. Diese beiden Ebenen sollen sich in einem bestimmten Zeitablauf sinnvoll ergänzen und bereichern.

Drehbuch, Skript und Informationstiefe des Ablaufs werden im gemeinsamen Entwicklungsprozess von Ausstellungsgestalter und Bieter erarbeitet.

Die Ausgestaltung von Inhalt und Funktionalität der Anwendung findet gemeinsam statt.

Zu diesem Zweck wurde auch die Position »Iteratives UX-Design« verwendet werden.

Interaktionsebenen gibt es keine.

Eine 3D-Anwendung soll nicht gezeigt werden.

Frage 7:

Zu Pos. 1.03.1.0070 Erstellung 3D-Modell Schiefer Turm und Umgebung/Boden

Virtuelle Rekonstruktion des Schiefen Turm sowie der Umgebung und der Bodenstruktur mit allen physikalischen Eigenschaften, um etwaige Szenarien zu erstellen. Dabei ist der heutige Turm und die Kirchenruine sowie das Umfeld inklusive der Bohrfelder zum Monitoring zu modellieren. Es muss eine realistische Unterscheidung zwischen Feldsteinmauerwerk, Ziegelmauerwerk, Holzverschalung oder Fachwerk gewünscht. Es ist eine detaillierte Texturierung erforderlich. Aus dem 3D-Modell sollen bis zu 5 verschiedene Szenarien als Videosequenzen generiert werden können bzw. das Modell ist direkt in die Programmierung einzubinden. Bis zu zwei Korrekturschleifen sind einzuplanen.

Welche Ausgangsdaten in welchem Detaillierungsgrad stehen zur Verfügung?

Antwort der Vergabestelle:

Zur Verfügung stehen Baupläne und Zeichnungen im Maßstab 1:50 aus aktuellem Aufmaß. Das 3D-Modell muss erstellt werden.

Frage 8:

Zu Pos. 1.07.0030 Digital Art Direction

Künstlerische Leitung und Qualitätssicherung, Kommunikation und Abstimmungen, Aufbereitung und Übergabe, Testing mit Usability-Inspektion. Künstlerische Projektsteuerung, Kommunikation und Abstimmung mit dem Auftraggeber, dem Ausstellungsgestalter und anderen Gewerken, Organisation und Teilnahme an inhaltlichen und künstlerischen Meetings und weitere künstlerische Kommunikation.

1 psch

Welche Positionen soll die Künstlerische Leitung und Qualitätssicherung umfassen? Wir gehen davon aus, dass es nur um die im LV angefragten Inhalte/Produktionen geht

Antwort der Vergabestelle:

Die Leistung erstreckt sich über alle Positionen, die das Museale Medienkonzept beinhaltet und im LV beschrieben sind.

Gleichzeitig geht es darum, mit dem Ausstellungsgestalter gemeinsam und im Prozess jegliche Inhalte zu arbeiten im Sinne und im Rahmen des iterativen UX-Designs.

Frage 9:

Zu Pos: 2.01.0010 VR-App-Szenario »Der Boden öffnet sich«

Verstehen wir es richtig das 28 Projektstage mit den notwendigen Entwicklungs- und Umsetzungsressourcen kalkuliert werden sollen?

Können Sie die geforderte Leistung weiter definieren, da die Aufwendungen für einen "Projekttag" stark differieren können.

Ihr Projekt-ziel, "ein 3D-Film - tw. mit 360 Grad mit Erstellung einer 3D-Welt, Storytelling und dramaturgischer Konzeption, Musik, Sprecher und eingeblendeten Zusatzinformationen und ggf. interaktiven Elementen" kann ohne Vorlage eines Drehbuches und Screendesigns nicht eindeutig kalkuliert werden, da die technischen Produktionsverfahren und Aufwendungen nicht spezifiziert sind. Zu dem soll ein unbestimmter Puffer einkalkuliert werden.

Antwort der Vergabestelle:

Basisprodukt: Entwickelt werden soll ein interaktives, eigenständiges VR-App-Szenario mit einer Länge von 3 Minuten.

Ziel ist ein 3D-Film teilweise mit 360 Grad mit Erstellung einer 3D-Welt, Storytelling und dramaturgischer Konzeption, Musik, Sprecher und eingeblendeten Zusatzinformationen.

Thema: »Der Boden öffnet sich« historische Ausgrabungen erzählen die Geschichte von Stadt und Menschen.

Die Details der VR-App-Szenarien werden während der Entwicklung des finalen Konzepts gemeinsam mit dem Ausstellungsgestalter genauer definiert und erarbeitet.

Die Angabe von 28 Projekttagen bilden die Kalkulationsgrundlage des Basisprodukts.

Darüber hinaus soll ein Budget einkalkuliert werden für die Entwicklung zusätzlicher interaktiver Features und einer eventuell gewünschten Navigation, die extrem niederschwellig, sehr intuitiv und selbsterklärend und störunanfällig ist sowie ohne Controller funktioniert.

Frage 10:

Positionen 1.03.1.0010 und 1.03.3.0010

Sollen hier 50" oder 43" Stelen geliefert werden? Kurztext und Langtext widersprechen sich

Antwort der Vergabestelle:

Es sollen 50" Stelen angeboten werden.

Frage 11:

Positionen 1.04.1.0050 und 1.04.1.0060

Welche Größe, welche Form und welche Materialien werden für den Hörcube erwartet? Für eine vollständige Kalkulation bitten wir um Zusendung einer Skizze oder Beispielbilder vergleichbarer Elemente.

Wie viele Hörcubes mit wie vielen Hörern, Playern und Touchscreens werden benötigt? Hier widersprechen sich Vortext und Positionsbeschreibungen

Antwort der Vergabestelle:

Es handelt sich hierbei um 1 Hörcube mit 4 Hörern, 1 Player und 1 Touchscreen .
Diese werden in eine freistehende Stele integriert. Maße circa: 30 x 30 x 90 cm (B x T x H).
Material: 19 mm Spanplatte beschichtet mit HPL-Dekor.

Die genaue Optik wird gemeinsam mit dem Ausstellungsgestalter entwickelt und vom Bieter über die Werkplanung definiert.

Frage 12:

Pos. 1.05.0010

Wir gehen davon aus, dass die Mediensteuerung zum Ein/Ausschalten der im Zuspeler/Wiedergabegeräte genutzt werden soll - ist das korrekt oder werden weitere Funktionen erwartet?

Antwort der Vergabestelle:

Ja, über die Mediensteuerung soll die gesamte Veranstaltungstechnik im Gebäude ein- und ausgeschaltet bzw. gesteuert werden.

Zusätzlich soll im Immersiven Kino zwischen einem Ausstellungsmodus und einem Präsentationsmodus umgeschaltet werden können. Es sind final zwei fertig vorprogrammierte Szenarien nötig, die zuverlässig vom unerfahrenen Personal umgeschaltet werden müssen. Die Präsentationstechnik selbst ist nicht Teil dieser Leistung.

Frage 13:

Pos. 1.06.0030

Sind hier tatsächlich 8 Ladewagen oder nur 1 Wagen für 8 Tablets zu kalkulieren?

Antwort der Vergabestelle:

Richtig, es ist nur 1 Ladewagen.

für die Vergabestelle:

Erfurt, den 02.10.2024

gez. Falko Steinert

Rechtsanwalt / Verfahrensbetreuer